

Neue Bücher

Martin Warnack Verlag · Berlin W 30

Ein neuer Autor ist der junge, aus bäuerlichen Kreisen kommende Kärntner HANS LEB

Aufgehoben mit dem Preisnach für 1936 von der Universität Wien

Herzschlag der Erde

Roman - Preis RM 6.-

Ja diesem Roman geht es um den reinen Zusammenhang aller Menschleben und theatralisch-epischen mit der Erde selbst. Hartnäckig und tief, der Erde so tief verborgen, daß es in seinen Zusammen mit sie föhrt über und aufsteigt, wird in seiner ursprünglichen Deutung zur Aufgabe eines Verborgenen, dem der Mensch an Finngen mit sich selbst aufsteigt ist.

Man ist durch Sprache und Handlung eines Gedichtes, das in seine Einfachheit übersteht und gerade dadurch allgemein gültige Deutung besitzt, Teilhaber an einer reichhaltigen neuen Gestaltung des Lebens. Der Mann Christoph Koble schreibt durch einen Mitarbeiter des Hergens, den wir alle kennen und doch nicht kennen, um in seiner ganzen mündlichen Kraft immer in und fast und weiterleben, weil wir in ihm das Gefühl einiger Zusammengehörigkeit von Mensch zu Mensch so stark fühlen, daß wir für Met, Kampf und Haltung jederzeit uns selbst an ihre Stelle setzen können müssen. Aber dies allein ist nicht alles; mehr gibt vielleicht in diesem Mittelstücken einer großen Welt die Bildhaft des Klaren und Wirklichen, was in jedem Moment Wahrheit und in echter Scherz und Mitleid schafft, weil es über tiefen Verwurf hinaus in die Tiefe reicht, daß der wir alle bekommen. Der Mensch geht in tiefer Welt aller Erlösung und Verdammnis durch diese Welt, und man hört in jedem Schritt seinen schweren Herzschlag. Der „Herzschlag der Erde“ ist vielleicht wirklich unser aller Herzschlag.

HANS LEB

Die Anrufung

Gedichte · Gebirgsband RM 2.-

Die erhabene Stimme des Dichters, die in wenigen Jahren immer mehr wächst, hat heute starken und eigenen Klang.

Bausens schreiben: „Die Gedichte sind so gut, daß es Pflicht ist, sich des jungen Dichters anzunehmen. Ich werde auf das Talent hinweisen wie ich kann.“ Josef Weinheber

„Er ist gewiß ein Dichter.“ Hermann Heribert v. Münchhausen
„Ich habe schon nach den ersten fünf, sechs Gedichten einen wirklichen Dichter mit untrüglicher Bestimmtheit erkannt.“ Prof. Dr. Friedrich Schreyvogel

„Aus diesem Gedichtband spricht ein Dichter zu uns, der das Jung in sich hat, überall einen dankbaren Widerhall zu wachen, wo deutsches Wort gilt.“ Eberhard Buchner

„Neb me oder selten ist mir als Erklärung eines Dichters ein so reines und reines Gedicht zu Gesicht gekommen. Form und Inhalt haben sich hier zu einer reinen, untergeordneten Einheit zusammengeschlossen.“ Otto Gerstner

„Ja, ich freue mich, mitteilen zu können, daß mir die Gedichte des jungen Hans Leb sehr gut gefallen.“ Paula Heydeler

„Es ist für den Leser eine Freude, ein Gedicht von Hans Leb vor sich zu haben. In dieser Hinsicht finden wir auch in kein Zeil, der als falsch oder ungenügend bezeichnet werden kann. Hier ist Kunst, weil einer etwas kann.“ Der Mannbar

August Winnig Das Unbekannte

Gedichtband RM 1.-

Der junge Dichter der Gegenwart besetzt eine so große, ihm nur verstreutem Verständnis die August Winnig. Die tief, warme Menschlichkeit, die über sich hinaus zu neuen Höhen, die Schärfe seiner Form, nicht ohne die gelassen und große Kraft des klaren und klaren die Welt gleich lebendig umfassende Sprache sind Merkmale, die sich in seinen Werken so verbinden, daß man wieder die Menschheit zu neuen Höhen sieht, die den Namen August Winnig tragen. Es sind nur auch in diesen neuen Gedichten geblieben, und man wird es in uns so tiefen Erwartung tun, als hätte der Dichter dann einmal vollständig den „unbekannten“, unerschlossenen Schatz des Lebens erreicht. Nicht, daß es ihm nur darum zu tun wäre, einmal in „großes“ Erreichen des „Unbekannten“ zu gehen, die vielen verschiedenen „Zustände“ des Lebens, die seine Zusammenhänge und Verbindungen, die uns erschauen lassen in ihrer Unerschöpflichkeit, daß sich auf einem Niveau zu bewegen und ihm verbunden zu werden. Im Gegenteil: Winnig erzählt uns von einer Höhe, die er nicht nur durch seine geistige Schönheit sondern auch durch seine tiefen menschlichen Empfindungen zu erreichen will mit dem Bewusstsein der Schärfe, daß er nicht nur die Haltung eines Dichters besitzt, der es nur erfahren hat, daß keine gegenüber alle menschliche Wahrheit darstellt ist. Das allein reicht er dazu ist, daß er nicht nur die Natur und Pflicht in einem gleichem Maß, sondern dass die tiefe geistige Klarheit des menschlichen Geistes, die er in jedem Schritt zu erreichen will, nicht nur die Haltung eines Dichters ist, sondern auch die Haltung eines Mannes, der es nicht nur erfahren hat, daß keine gegenüber alle menschliche Wahrheit darstellt ist. Das allein reicht er dazu ist, daß er nicht nur die Natur und Pflicht in einem gleichem Maß, sondern dass die tiefe geistige Klarheit des menschlichen Geistes, die er in jedem Schritt zu erreichen will, nicht nur die Haltung eines Dichters ist, sondern auch die Haltung eines Mannes, der es nicht nur erfahren hat, daß keine gegenüber alle menschliche Wahrheit darstellt ist.

August Winnig

Ein Mann des Wortes, der Tat und des Glaubens Ein Lebensbild von Fr. Gudehus

Mit 12 Bildern - Preis RM 3.80

Die ganz deutsche Welt von Beginn der Reichsbewegung und lebendig und in der die Kräfte eines Mannes, der als Oberhaupt der Partei Christen sein Ziel sieht in den Tagen, die wir jetzt erleben. Das der besten Augenblicke, die zu geschrieben werden.

Johannes Warnack Sumatranische Plaudereien

Mit vielen Zeichnungen in farbigen Gebirgsband RM 2.80

Der Verfasser, der überlebte in Sumatra gelebt hat, schreibt in sehr anziehender Weise von der Umwelt der Natur. Für jeden, der die Sprache und die Kultur so anschaulich kennengelernt hat, vermag von der Natur, der Landschaft und von deren unendlichem Reichtum so anschaulich zu erzählen. Durch die meisten Abstände: Alere Dage, Der Wald, Der Herbe, Kunst, Schlichter, Zerstörtes, Regen, Die Unruhe u. a. und ein Bild dieser merkwürdigen Insel Sumatra ist schon in jeder Hinsicht ein wertvolles und willkürliches Buch in bunten Farben anschauen.

Werler eure Nege aus

Lebenserinnerungen - Preis RM 5.-

... Wer die neuen und reichhaltigen Leben eines bedeutenden Mannes durch Johannes Werler in der für die so charakteristischen Werk zum Glück und Lebenszeit, unendlich reich und reichhaltig.

Bestellzettel

Das dem Verlag von Martin Warnack, Berlin W 30, bestellt ist:

RM	RM	RM	RM
W. Werler, Leb und	Tosari, Die Kunst der		
Tagen 1901 bis die Zeit	Walden, Die Kunst der	6.80	
1.-	J. Werler, Ich glaube an		
- Herzschlag der Erde	das Leben des Lebens	5.-	
6.-	Gans, Mein		
Winnig, Das Unbekannte	1.80		
1.80	Wald	2.80	
- Die Kunst der Erde			
3.20	Von Menschen		
Gedichte, August Winnig	6.80		
2.80	Buch, Die Kunst der		
Winnig, Sumatranische	Schritte der		
Plaudereien	3.80		
2.80	Erdmann, Die Kunst		
- Werler, Meine Nege aus	3.80		
5.-	- Die Kunst		
	3.80		

RM
RM

Die Erkenntnis der Lebensgesetze in seinen heimlichsten Neigungen und der Blick auf das Große, Erhabene liegen im Wesen des Gebotenen. Die künstlerische Gedaltungs-gabe und bederrschte Sprachkraft führen zum Mitleben reich bewegten Lebens.